

Grenzkontrollen in BW: 7.724 unerlaubte Einreisen bis März 2025!

Bundespolizei Stuttgart zieht Bilanz: 7.724 unerlaubte Einreisen und 80 Schleuserfestnahmen seit Wiedereinführung der Binnengrenzkontrollen.

Stuttgart, Deutschland - Auf Anweisung der Bundesministerin des Innern führt die Bundespolizei seit dem 16. September 2024 vorübergehend wieder Binnengrenzkontrollen an den landseitigen Schengenbinnengrenzen durch. Im Bereich der Bundespolizeidirektion Stuttgart, die ganz Baden-Württemberg umfasst, wurden in diesem Zeitraum bis zum 31. März 2025 erstaunliche 7.724 unerlaubte Einreisen verzeichnet – 4.552 an der Schweizer Grenze und 3.172 an der französischen.

Darüber hinaus hat die Polizei 80 mutmaßliche Schleuser festgenommen (48 an der Schweizer und 32 an der französischen Grenze) und insgesamt 840 strafprozessuale Festnahmen durchgeführt (491 an der Grenze zur Schweiz und 349 zur Frankreich). Diese Maßnahmen, die zur Stärkung der inneren Sicherheit und zur Bekämpfung irregulärer Sekundärmigration notwendig sind, sorgen für Spannung an den Grenzen und zeigen die Entschlossenheit der Behörden, rigoros gegen diese Herausforderungen vorzugehen.

Details	
Vorfall	Menschenhandel
Ort	Stuttgart, Deutschland
Festnahmen	920

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de